

Name

Wucherpfennig, Wilhelm

Lebensdaten

1894-1970

dazugehöriger Bestand

[Wucherpfennig, Wilhelm](#)

Geburtsjahr

1894

Todesjahr

1970

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/1031681744>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Stuttgart, Berlin, Münster/Westfalen, Köln

Wilhelm Wucherpfennig wurde am 05. Mai 1894 in Münster geboren, wo er 1914 bis 1918 eine Ausbildung an der Baugewerkschule absolvierte. Während der Ausbildung wurde Wucherpfennig zur Landwehr eingezogen. 1919 setzte er sein Studium in Stuttgart bei Bonatz und Schmitthenner fort. 1922 bis 1924 arbeitete Wucherpfennig bei Paul Bonatz und Peter Behrens, danach zwei Jahre lang bei Gustav Wolf in Münster und von 1926 bis 1928 in Köln bei Adolf Abel, wonach er in Köln ein eigenes Architekturbüro eröffnete und dort bis 1939 blieb. Ab 1940 arbeitete Wucherpfennig bei Gerhard Graupner an den Neugestaltungsplänen in Düsseldorf mit, danach durch Vermittlung Bartmanns in Hamburg. Nach dem Krieg kehrte Wucherpfennig nach Köln zurück und arbeitete im Wiederaufbaustab. Wucherpfennig war bis 1966 als freier Architekt in Köln tätig, wo er am 31. Juli 1970 starb.

Beruf / Funktion

Architekt

Andere Namen

Wilhelm

Wucherpfennig

Quelle für Namensansetzung

"Wucherpfennig, Wilhelm" Allgemeines Künstlerlexikon. Berlin, Boston: K. G. Saur. 2013. Retrieved 9 Oct. 2013, from

http://www.degruyter.com/view/AKL/_40180408